



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 31. Juli 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 31-34



Ferienwaldheim DiBo

„In 6 Tagen um die Welt“

Kinder von Klasse 1 bis 4: 03.08. – 08.08.

Kinder von Klasse 5 bis 8: 10.08. – 15.08.

DiBo-Eröffnungsgottesdienst am 02.08. um 10.30 Uhr im DiBo



Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07 231 1 33 29 66

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 01.08.2020:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **072 31 / 45 43 50**

Sonntag, 02.08.2020:

- Markt-Apotheke, Birkenfeld, Baumgartenstr. 18, Tel. **072 31 / 94 99 37**

Samstag, 08.08.2020:

- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. **072 31 / 3 34 62**

Sonntag, 09.08.2020:

- Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. **072 31 / 2 78 45**

Samstag, 15.08.2020:

- Paracelsus-Apotheke, Kelttern-Ellmendingen, Lindenstr. 2, Tel. **072 36 / 83 38**

Sonntag, 16.08.2020:

- Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), Tel. **072 31 / 10 20 94**
- Brunnen Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, Tel. **072 31 / 8 94 38**

Samstag, 22.08.2020:

- Markt-Apotheke, Birkenfeld, Baumgartenstr. 18, Tel. **072 31 / 94 99 37**

Sonntag, 23.08.2020:

- Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32 (Fussgängerzone), Tel. **072 31 / 10 60 64**
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, Tel. **070 82 / 9 46 80**

Öffnungszeiten (telefonische Anmeldung) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ Tagesmütter Enzthal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,

E-Mail: info@tagesmuetter-enzthal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / 41 69 767
Notarztwagen/Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizei-posten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Büro Müller
- Getränke Fix

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 11.08.2020

Dienstag, 25.08.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 12.08.2020

Mittwoch, 26.08.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 19.08.2020 flach

Donnerstag, 20.08.2020 rund



Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 01.08.2020	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 04.08.2020	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 05.08.2020	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 08.08.2020	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 12.08.2020	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 13.08.2020	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 15.08.2020	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 19.08.2020	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 20.08.2020	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 22.08.2020	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 26.08.2020	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 28.08.2020	9.00 – 12.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

23.07. **Sebastian Stefan Faaß** und **Raffaela Sarah Pisu**, beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

01.08.	Mustafa Sahin , Bahnhofstr. 47	70 Jahre
02.08.	Wolfgang Steimer , Lindenstr. 5	70 Jahre
03.08.	Manfred Mäntele , Kirchgartenstr. 5	85 Jahre
06.08.	Uwe Donath , Goethestr. 18	80 Jahre
06.08.	Michael Kippe , Ahornstr. 8/1	75 Jahre
12.08.	Maria Rieth , Kirchweg 43	80 Jahre
13.08.	Gerhard Lauff , Birkenstr. 7	85 Jahre
13.08.	Heinz Schmid , Stettiner Weg 5	85 Jahre
14.08.	Christa Steinmayer , Wildbader Str. 50	70 Jahre
22.08.	Daniel Miguel Miguel , Goethestr. 5	80 Jahre
24.08.	Julius Brandhuber , Kreuzstr. 86	75 Jahre
28.08.	Peter Szczasny , Kreuzstr.	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

11.08.	Horst Jost , Winzerstr. 40	90 Jahre
13.08.	Brigitte Merkle , Schulstr. 6	70 Jahre
16.08.	Elsbeth Tubach , Mozartstr. 30	85 Jahre
20.08.	Hannelore Gengenbach , Mozartstr. 12	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel mit Band

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- Polsterauflagen für 2 Hochlehner-Gartenstühle
- Ein Polster für Hocker

Einbaukühl- und Gefrierschrank Höhe 144 cm, Breite 54 cm, Tiefe 52 cm



Lesespaß
für 12 Monate
26.- € (inkl. MwSt.)

www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



Blut spenden und mit etwas Glück einen „Weber-Gasgrill Spirit E-320 GBS Original“ gewinnen
Besonders im Sommer werden Blutkonserven knapp. Im August und September verlost der DRK-Blutspendendienst unter allen Blutspendern jede Woche einen Weber-Gasgrill.

Lebensretter werden das ganze Jahr über gebraucht! Besonders in den Sommermonaten werden Blutkonserven knapp. Die Gründe dafür sind vielfältig und naheliegend zugleich: Der Sommer lockt mit vielen schönen Aktivitäten und Ausflügen. Leider machen Unfälle, Krebs- und Herzkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen keinen Urlaub. Patienten sind das gesamte Jahr auf Blutspenden angewiesen.

Bitte spenden Sie Blut am:
Dienstag, dem 11.08.2020
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20
75217 Birkenfeld

Leben retten und mit etwas Glück einen Weber-Gasgrill gewinnen
Jeder Spender trägt maßgeblich dazu bei, dass das Schicksal der Patienten positiv gestaltet werden kann. Als zusätzlichen Anreiz verlost der DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg und Hessen vom 3. August bis 11. September 2020 jede Woche unter allen Blutspendern einen Weber Gasgrill Spirit E-320 GBS Original und drei exklusive Grill-Chefschürzen. Die Sommeraktion gilt bei allen DRK-Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen.

Die Blutspende findet aktuell ausschließlich mit vorheriger Terminreservierung statt. Spender können sich online Ihren Blutspendetermin unter dem nachfolgenden Link reservieren:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/birkenfeld-lus>
Bei Rückfragen können Spender und Spendeninteressierte sich an die kostenlose Hotline unter **0800 11 949 11** wenden.

Zusammen mit guter Tat und gutem Gefühl durch den Sommer.

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofbusses

immer mittwochs: (nicht an Feiertagen)

- 13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
 - 13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
 - 13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75
 - 13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
 - 13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
 - 13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
 - 13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
 - 13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof
- Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,-- € pro Person und Strecke

Achtung in KW 32, 33, 34
erscheint wegen unseres **Sommerurlaubs**
kein **BIRKENFELD AKTUELL!**
Von **Montag, 03.08.2020**
bis **Freitag, 21.08.2020**
bleibt der Verlag geschlossen.

Neubau der Bibliothek und Kindergarten St. Klara

Nach dem der Architektenwettbewerb für den **Neubau der Bibliothek und Kindergarten St. Klara** abgeschlossen ist und das Preisgericht am vergangenen Montag einen Sieger gekürt hat, möchten wir allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, die Wettbewerbsentwürfe mit Modelbauten anzuschauen. Daher ist die Ausstellung der Arbeiten in der **Schwarzwaldhalle** in der Zeit **vom 03. bis 14. August 2020** jeweils **Dienstag und Donnerstag, vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr und abends von 17.00 bis 19.00 Uhr** für die Öffentlichkeit zugänglich.

Wir bitten aber, bei der Besichtigung der Arbeiten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. (Ortsbauamt)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

STAU? – RETTUNGSGASSE BILDEN

Grundsätzlich muss immer, wenn der Verkehr stockt, eine freie Bahn für Rettungsfahrzeuge geschaffen werden. Wichtig ist dabei, dass sie bereits bei der Annäherung im Rückstau gebildet wird.

Das Bilden der Rettungsgasse ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Stockt der Verkehr auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit wenigstens zwei Fahrstreifen in einer Richtung, muss eine Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge in der Mitte der Fahrbahnen gebildet werden. Wichtig ist dabei, dass zu den Einsatzfahrzeugen auch Abschleppfahrzeuge zählen.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

So verhalten Sie sich richtig:

- Rettungsgasse bereits bei beginnender Staubildung und stockendem Verkehr bilden. Steht der Verkehr, ist es manchmal nicht mehr möglich, zu rangieren.
- Die Rettungsgasse muss immer gebildet werden! Nicht nur bei einem Unfall.
- Die Rettungsgasse wird bei einer zweispurigen Autobahn in der Mitte gebildet, d.h. die Fahrzeuge links fahren an den äußeren linken Rand und die Fahrzeuge rechts an den Rand des rechten Fahrstreifens.
- Bei einer drei- oder sogar vierspurigen Autobahn wird die Rettungsgasse immer zwischen der linken und den mittleren Fahrbahnen gebildet.
- Der Seitenstreifen darf für die Bildung einer ausreichend großen Rettungsgasse mit benutzt werden. Denken Sie immer daran, dass auch sehr große Einsatzfahrzeuge die Rettungsgasse durchfahren müssen.
- Bei Bildung der Rettungsgasse unbedingt darauf achten, dass das Fahrzeug gerade steht und die Durchfahrt der Einsatzfahrzeuge nicht behindert wird.
- Halten Sie eine Fahrzeuglänge Abstand zum Vordermann, um noch rangieren zu können.
- Schalten Sie den Verkehrsfunk und das Navigationsgerät ein und beachten Sie die Durchsagen!
- LKW sollten nur die rechte Spur befahren und nicht überholen.
- Auch an einer roten Ampel sollte zudem in den Kreuzungsbereich ausgewichen werden, auch wenn dabei die Haltelinie überfahren werden muss. Mögliche Rotlichtverstöße werden bei solchen Situationen nach einer Prüfung durch die Bußgeldstelle nicht geahndet.
- Allen anderen Kraftfahrern ist die Durchfahrt untersagt. Die Durchfahrt durch die Rettungsgasse durch „Anhängen an ein Fahrzeug mit Sonderrechten“ ist verboten.

Wichtig: Wenn das erste Rettungsfahrzeug vorbeigefahren ist, die Rettungsgasse nicht wieder schließen! Es können noch weitere Rettungsfahrzeuge folgen – auch nach einiger Zeit noch. Die Rettungsgasse so lange offen halten, bis der Verkehr wieder rollt!
Autofahrer, die jedoch künftig Rettungskräfte blockieren, müssen mit

härteren Strafen rechnen. Wer keine Rettungsgasse bildet, den erwartet ein Bußgeld von bis zu 200 Euro. Kommt es zu einer weiteren Behinderung, Gefährdung oder Sachbeschädigung, kann es noch bis zu 120 Euro teurer werden. Zudem droht dem Autofahrer ein einmonatiges Fahrverbot.

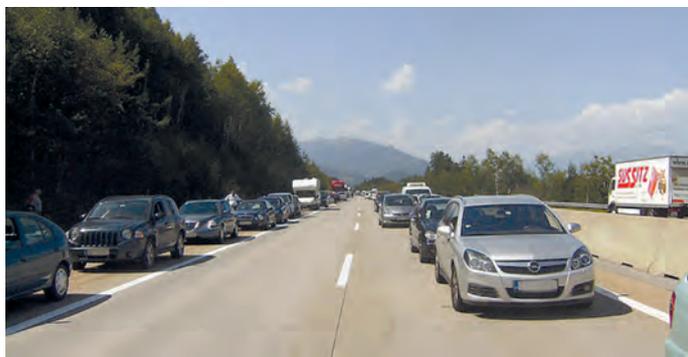
Bitte keine Zigaretten aus den Fahrzeugen werfen!!!

Durch die Sommerlichen warmen Temperaturen und dem wenigen Regen kommt es folglich dazu das die Vegetation zu trocken ist. Wird eine Zigarette aus dem Fahrzeug geworfen kann es häufig zu Bränden von Mittel und Randstreifen an Straße und Autobahnen, aber auch Böschungs- und Heckenbrände kommen oder ganze Felder die in Brand geraten.

Daher bitten wir euch keine Zigaretten unbedacht aus dem Fahrzeuge zu werfen!!!



Rettungsgasse nicht wieder schließen



Bei Stau Rettungsgasse bilden

Seniorenabteilung:

Ausfall des Stammtisches

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise **entfällt** der Stammtisch **bis September**.

Der nächste würde wieder am **05. Oktober 2020** stattfinden, wenn es die Lage zulässt.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Tel. 072 31 / 4727 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Die Bibliothek hat geöffnet – aber sicher!

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten

Die Gemeindebibliothek bietet Ihnen im Augenblick einen **Medien-Abholservice**.

Bestellung

Sie bestellen bei uns bis zu 10 Medien per Email info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de oder per Telefon unter 07231/472706.

Sicher erreichen Sie uns **telefonisch am Dienstag 15 – 17 Uhr und am Mittwoch 18 – 20 Uhr**.

Abholung und Rückgabe

Wir stellen dann Ihre Bestellung zusammen und vereinbaren mit Ihnen einen Abholtag. Dies ist zwingend notwendig, da nur eine bestimmte Anzahl Bestellungen pro Tag bearbeitet werden kann.

Abholtag sind zurzeit

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr

An diesen Tagen ist auch die Rückgabe der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich.

Sommerschule – Unser kostenloses Angebot für euch!

BROCK
HAUS

Online-Lernhilfe
Schülertraining.



Bis zum Ende der Sommerferien stellen wir unseren Lesern, gemeinsam mit dem Brockhaus Verlag, das Schülertraining und verschiedene Brockhaus Nachschlagewerke kostenlos zur Verfügung!

Alle Schüler, die in die 5. bis 10. Klasse gehen und in den Sommerferien etwas für die Schule tun wollen, können dieses Angebot nutzen.

Gehe dazu auf www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de.

Klicke dort auf das Brockhaus Logo, halte deinen Leserausweis bereit und du kannst dich mit der Lesernummer (auf der Rückseite des Leserausweises) und deinem Passwort (bei der ersten Benutzung dein Geburtsdatum) bei Brockhaus einloggen. Dort findest du Onlinekurse zum interaktiven Lernen, das Schülertraining Deutsch zu verschiedenen Themen wie Grammatik, Rechtschreibung und Aufsatztraining, Mathe, Englisch, Französisch und Latein, außerdem verschiedene Nachschlagewerke.

Du hast noch keinen Leserausweis? Diesen bekommst du kostenlos bei uns in der Bibliothek, komm dazu am besten mit deinen Eltern zu uns oder drucke ihn vorab aus und bringe ihn von den Erziehungsberechtigten unterschrieben mit. Auf unserer Homepage unter „Anmeldung“ finden sich die Anmeldeformulare.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

„Mein Birkenfeld, wie bist Du schön!“

Mein Birkenfeld.

Melodie: Eigene.

1. Mein Birkenfeld, wie bist du schön!
Du bist mein Paradies auf Erden!
Umkränzt von lieblicher Natur,
Hier will ich froh und glücklich werden.
Die sanften Höh'n, das stille Thal,
Der blaue Himmel überall.
Mein Birkenfeld, wie bist du schön!
Du bist mein Paradies auf Erden!
2. Mein Birkenfeld, wie bist du schön!
Du bist mein Paradies auf Erden!
Begrüßt von Fluren und von Au'n,
Kann ich getrost zur Arbeit treten.
Die Lerche jauchzt, der Buchfink winkt,
Das Häslein mir entgegen springt.
Mein Birkenfeld, wie bist du schön!
Du bist mein Paradies auf Erden!
3. Mein Birkenfeld, wie bist du schön!
Du bist mein Paradies auf Erden!
Hier labt mich reine Himmelsluft,
Die mutig macht in Kampf und Abten.
Ich bau' das Feld, ich form das Gold,
Bis mich mein Gott von dannen holt.
Mein Birkenfeld, wie bist du schön!
Du bist mein Paradies auf Erden!

W. Göhner.

Bevor es in die Sommerpause geht, befasst sich der heutige Beitrag mit der Birkenfelder „Nationalhymne“ „Mein Birkenfeld, wie bist Du schön!“

Der Text und die Melodie stammt aus der Feder von Wilhelm Göhner, der von 1890 – 1911 Lehrer und zuletzt Schulleiter in Birkenfeld war. Der nachfolgend abgebildete Wortlaut ist einem Druck entnommen, der noch zu Lebzeiten des Autors gefertigt wurde. Das Wort „Tal“ in der 5. Zeile schreibt sich noch mit Th. Diese Art der Rechtschreibung wurde ab 1901 abgeschafft, für Schulen verbindlich ab 1903.

Wilhelm Göhner erhielt eine posthume Ehrung durch die Gemeinde: Nach ihm wurde Anfang der 30er Jahre eine Straße auf der kleinen Höhe benannt.

Bisher zum wahrscheinlich letzten Mal öffentlich gesungen wurde dieses Lied im Rahmen einer festlichen Konzertveranstaltung am 2. März 2002 in der Schwarzwaldhalle anlässlich der 700 Jahr-Feier der Gemeinde Birkenfeld. (Horst Gabel)

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhausen

Der große Brand in Gräfenhausen 1883

Antwort auf die letzte Frage (In welchem Jahr wurden große Teile von Gräfenhausen durch einen Brand zerstört):

b) 1883

Ende des 19. Jahrhunderts war der Flachs- und Hanfanbau eine wichtige Erwerbsquelle in Gräfenhausen. Dementsprechend wurden der Flachs und Hanf auch im Ort weiterverarbeitet und z. B. in Spinnstuben gesponnen.

Am Abend des 6. Novembers 1883 traf man sich in einem Bauernhaus hinter dem Gasthaus Ochsen zu einem Spinnabend. Dies war für die damalige Zeit ein geselliges Treffen zum Spinnen, aber auch zum Plaudern und Singen.

Gegen sieben Uhr ging der Spinnarn aus und eine Bäuerin wollte in der benachbarten Scheune Nachschub holen. Da es damals noch keinen elektrischen Strom gab, hatte sie vermutlich eine Kerze dabei. In einem Moment der Unachtsamkeit kam sie einem mit Hanf beladenen Wagen zu Nahe – der trockene Hanf fing sofort Feuer und die Katastrophe nahm ihren Lauf ...

Durch einen vorherrschenden Sturmwind verbreitete sich das Feuer rasend schnell und griff auf die benachbarten Gebäude über. 15 Wohnhäuser, 15 Scheuern und zahlreiche kleinere Gebäude fielen dem Brand zum Opfer, 36 Familien verloren ihr Heim. Durch die Hilfe zahlreicher „Feuerreiter“ aus umliegenden Ortschaften konnte der Brand schließlich gelöscht werden.



In der Karte aus dem Jahr 1836 ist der vom Brand betroffene Bereich eingezeichnet. Es wurden die Gebäude 83 – 89 und 1 – 8 samt Nebengebäuden zerstört (alte Hausnummern).

Wie auf der Karte zu erkennen, erfasste der Brand den Bereich beidseitig des Obernhäuser Kirchwegs (heute Karl-Kircher-Straße) auf einer Länge von der Einmündung zur Hauptstraße (heute Hindenburgstraße) bis auf Höhe der heutigen Schreinerei Amann. Die Gebäude an der Hauptstraße auf der Strecke von der heutigen Bäckerei Fauth bis zur Metzgerei Ganzhorn wurden ein Raub der Flammen.

Das Unglück traf die Gemeinde Gräfenhausen in einer finanziell schwierigen Zeit: es mussten parallel der Neubau des Schulhauses oberhalb der Kirche und der Rathausumbau bewältigt werden. Das neue Schulhaus

diente nach dem Brand vorübergehend als Unterkunft für einen Teil der obdachlos gewordenen Familien. Dennoch gelang 1884 die Herkulesaufgabe, die Gebäude im Ortskern neu zu errichten. Noch heute zeugt die Jahreszahl 1884 an vielen Steinbögen über der Eingangstür im betroffenen Bereich davon.

Neue Frage:

Wie alt wurde die Grundschule in Gräfenhausen im Juni 2020?

a) 90 Jahre b) 100 Jahre c) 110 Jahre (pr)

Bitte vereinbaren Sie **telefonisch** vorab einen Termin:
(07236) 98 00 53

Landratsamt Enzkreis



Medienzentrum über Sommerferien geöffnet

Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis hat über die Sommerferien geöffnet. Anders als in früheren Jahren können Nutzerinnen und Nutzer durchgehend zu den folgenden Öffnungszeiten Medien ausleihen beziehungsweise zurückgeben: **montags von 8 bis 12:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 und von 13:30 bis 18 Uhr, mittwochs nach Vereinbarung, donnerstags von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.** Eine Verlängerung der Ausleihe der Medien oder Geräte über die Ferien hinaus ist möglich. (enz)

Am 4. August:

Weitere Felderbegehung „Kartoffelanbau“

Die dritte Felderbegehung des Jahres zum Kartoffelanbau veranstaltet das Landwirtschaftsamt gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn am **Dienstag, 4. August, um 17 Uhr.** Treffpunkt ist an der Lutherischen Kirche am Sperlingshof an der B10 bei Wilferdingen. Inhalte sind vor allem die Vorbereitung auf die Lagerung sowie Informationen für das Anbaujahr 2021.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung unter Sicherheitsvorkehrungen statt. Dazu gehören die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Teilnehmen darf nur, wer keine Symptome einer Covid 19- Infektion hat. Um notfalls Kontaktpersonen ermitteln zu können, führt das Landwirtschaftsamt eine Adress- und Telefonliste der Teilnehmer. Weitere Informationen gibt es dort unter Tel. 07231 308-1827. (enz)

Was Reiserückkehrer beachten sollten – Gesundheitsamt gibt Hinweise

Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele, die eine Reise ins Ausland geplant haben, fragen sich, was sie bei ihrer Rückkehr beachten müssen. Gibt es Meldepflichten? Was ist zu tun, wenn man Symptome zeigt? Wann muss man sich in Quarantäne begeben? Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt das Gesundheitsamt:

„Mit der Corona-Verordnung hat das Land Baden-Württemberg die Regelungen für Ein- und Rückreisende festgelegt. Dabei ist entscheidend, ob man in einem Risikogebiet Urlaub gemacht hat oder nicht“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst. Bei einer Rückreise aus Staaten, die nicht als Risikogebiet ausgewiesen sind, gibt es keine Verpflichtung zur Quarantäne. Alle EU-Mitgliedsstaaten (aktuell außer

Luxemburg) sowie Australien, Georgien, Kanada, Neuseeland, Thailand und Tunesien sind derzeit nicht als Risikogebiete ausgewiesen (Stand 28.07.2020). Zu beachten ist allerdings, dass sich die Liste der Risikogebiete kurzfristig ändern kann. Es empfiehlt sich laut Joggerst daher, sich kurz vor der Reise nochmals zu informieren. Eine Liste aller Staaten, die aktuell als Risikogebiet ausgewiesen sind, ist auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts sowie des Sozialministeriums Baden-Württemberg zu finden.

Wer aus einem Risikogebiet kommt, muss sich zwingend entweder am Ort des Grenzübertretts oder – bei direkter Fahrt dorthin - am „Ort der Unterbringung“ einem Corona-Test unterziehen, der aller Voraussicht nach kostenlos sein wird. Mit „Ort der Unterbringung“ ist grundsätzlich das eigene Zuhause gemeint, in das sich die betreffende Person erst einmal in Quarantäne begeben muss. Bislang war vorgesehen, dass der Test dann im Rahmen eines Hausbesuches durch den Hausarzt durchgeführt wird. Nun ist es jedoch auch zulässig, von zu Hause aus das nächstgelegene Testzentrum oder die nächstgelegene Schwerpunktpraxis zur Durchführung des Tests aufzusuchen. Allerdings sind dabei bestimmte Schutzvorkehrungen zu beachten; so sollte beispielsweise unbedingt auf die Nutzung des ÖPNV verzichtet werden. Wenn der Test positiv ausfällt, muss die Person für 14 Tage in häuslicher Quarantäne oder einer anderen geeigneten Unterkunft bleiben. Nur in seltenen Fällen kann die Gemeinde die Quarantäne auf Antrag aussetzen, wenn beispielsweise ein negativer Test auf das Coronavirus vorgewiesen werden kann, der nicht älter als 48 Stunden ist.

„Unabhängig davon, ob Risikogebiet oder nicht: Wer noch am Urlaubsort Symptome zeigt, sollte sich – wenn er beispielsweise mit dem Flugzeug oder der Bahn nach Hause fahren möchte – auf jeden Fall noch am Urlaubsort testen lassen. Der Test darf höchstens 48 Stunden vor der Einreise nach Deutschland durchgeführt worden sein.“, betont Dr. Joggerst. Falls der Test vor Ort negativ ausfällt, kann bedenkenlos in Zug oder Flugzeug gestiegen werden. Allerdings muss das negative Testergebnis dann umgehend dem Bürgermeisteramt des Wohnortes vorgelegt und für mindestens 14 Tage nach Einreise aufbewahrt werden. Bei einem positiven Testergebnis muss sich der Urlauber noch am Urlaubsort in Quarantäne begeben.

„Wer erst Tage nach seiner Rückkehr nach Hause Symptome einer Infektion mit SARS-CoV-2 zeigt, sollte sich umgehend an den Hausarzt wenden. Er kann dann einen Corona-Test veranlassen“, so Dr. Joggerst abschließend. Am Wochenende könne man sich unter Telefon 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Über den Verdachtsfall müsse ebenfalls das Bürgermeisteramt des Wohnortes informiert werden. Weitere Informationen zum Thema Reiserückkehr gibt es auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Von dort führt ein Link zu den stets aktuellen Seiten des Sozialministeriums. Fragen können auch an die Corona-Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an corona@enzkreis.de gerichtet werden. (enz)



**MALERFACHBETRIEB
FRANZ GEIGER**

Außenarbeiten: Fassadensanierung
Vielseitige Möglichkeiten



AHORNSTRASSE 40/1 | 75217 BIRKENFELD
TEL. 07231/472137
WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE

Anzeige

Serie Naturschutz im Wald:

Die etwas anderen „Eisinger Löcher“

Mit der Serie „Naturschutz im Wald“ macht das Enzkreis-Forstamt deutlich, wie umfangreich und spannend die Aufgaben in den Wäldern von Stromberg, Heckengäu, Kraichgau und Nordschwarzwald sind. Zuständig dafür ist Matthias Bäuerle.

Er besucht diesmal seinen Kollegen Michael Steinbeck, Leiter des Forstreviers Eisingen, um ein dort zu findendes Zeichen vorzustellen: ein in einen Baumstamm geritztes und mit blauer Farbe markiertes „H“, auf dessen verlängertem Querstrich eine Hirschgeweihstange aufsitzt.



Ein blaues H mit Geweih markiert Bäume, in denen der Schwarzspecht eine Höhle gebaut hat. (enz)

Das Symbol markiert Schwarzspecht-Höhlenbäume – und davon

gibt es im Gemeindewald Eisingen fast zweieinhalbmal so viele wie im Landes-Durchschnitt: Vier Höhlen finden sich dort auf 100 Hektar. Markiert hat diese und andere Biotopbäume der Ornithologe Luis G. Sikora in den Jahren 2014/15. Wenn Revierleiter Steinbeck weitere Schwarzspecht-Höhlen entdeckt, markiert er die Bäume dauerhaft mit dem blauen Zeichen. Dies bedeutet, dass der Baum dauerhaft sich selbst überlassen wird – bis zum natürlichen Zerfall. Er wird nicht gefällt und muss bei der Holzernte vor Schäden durch die Fällung eines benachbarten Baumes bewahrt werden.

Spechte sind Indikatoren für naturnahe Wälder. Der Schwarzspecht ist mit bis zu 50 Zentimetern die größte europäische Spechtart. Als einziger legt er große Baumhöhlen an, die von Fledermäusen, Hohltaube, Waldkauz, Kleiber, Siebenschläfer und Hornissen als Folgebewohner genutzt werden. Ein Spechtpaar benötigt mehrere Höhlen: die Bruthöhle, getrennte Schlafhöhlen und Ausweichhöhlen. Etwa alle vier bis fünf Jahre wird eine neue Höhle fertig – bei guter Pflege kann sie dann aber auch bis zu 30 Jahre halten.

Bevorzugt legt der Schwarzspecht seine Höhlen in Buchen mit einem Stamm-Durchmesser von mehr als einem halben Meter an. Er benötigt eine freie Anflugschneise, damit er dem Habicht im Zickzackflug entkommen kann – einem seiner beiden Hauptfeinde; das andere ist der Marder. Außerdem benötigt er Nadelhölzer in der Umgebung – dort findet er seine Nahrung: In erster Linie Larven und Puppen von Ameisen, aber auch Borkenkäfer und andere Insekten. Unsere heimische Rotbuche leidet unter den Auswirkungen der letzten beiden heißen und zu trockenen Sommern. Schäden können im belaubten Zustand besser erkannt und abgeschätzt werden. Der Förster hat so die Möglichkeit, absterbende Bäume zu ernten und vitalere ebenso wie die Höhlen- und Biotopbäume zu erhalten – und gleichzeitig den für die Gesellschaft wichtigen nachwachsenden Rohstoff Holz zur Verfügung zu stellen. (enz)



Indikator für naturnahe Wälder: Der Schwarzspecht. (Bild: Sikora)

Freie Plätze an der Beruflichen Schule Mühlacker

Auch bei vielen jungen Menschen – insbesondere Schulabgängern – sorgt die aktuelle Corona-Krise für Ungewissheit. Die Suche nach einer Antwort auf die ohnehin schon knifflige Frage „Schule – und dann?“ gestaltet sich durch die angespannte Situation am Ausbildungsmarkt noch schwieriger. Bei dieser Suche möchte die Berufliche Schule Mühlacker (BSM), deren Träger der Enzkreis ist, behilflich sein und Perspektiven in Zeiten der Krise aufzeigen. So bieten sich an der BSM die verschiedensten Möglichkeiten im Anschluss an die allgemeinbildende Schule - und echte Alternativen zu einer Berufsausbildung. Für das kommende Schuljahr sind in den verschiedensten Sparten noch Plätze frei. Wer kaufmännisch interessiert und einen mittleren Bildungsabschluss

hat, ist beispielsweise beim Kaufmännischen Berufskolleg richtig, das für Ausbildungsberufe in Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert. Auch für technisch-gewerblich Interessierte bieten sich mit der einjährigen Berufsfachschule oder gar dem Technischen Gymnasium weitere Gelegenheiten, neue Wege einzuschlagen. Schulleitung und Lehrkräfte freuen sich jedenfalls darauf, junge Menschen auf diesem Weg zu begleiten. Wer sich über die Möglichkeiten an der Berufsschule Mühlacker informieren oder sich gleich für das kommende Schuljahr für einen bestimmten Platz bewerben möchte, wendet sich an das Sekretariat unter Telefon 07041 8705-10 oder per Mail an info@bs-muehlacker.de. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 9. August:

■ Unterwegs wie einst die Mönche – zu Fuß und mit dem Pferdegespann

Am **Sonntag, 9. August**, erkundet Klosterführerin Anita Dworschak von **10 bis 18 Uhr** einmal mehr die Maulbronner Klosterlandschaft,



wie sie einst von den Zisterziensermönchen im 12. Jahrhundert angelegt wurde. Der Ausflug ist auch für Familien reizvoll, da Dworschak zu Fuß wie auch mit dem Pferdegespann unterwegs sein wird. Treffpunkt für die ganztägige Exkursion

ist der Parkplatz Tiefer See. Die Kosten (enthalten sind ganztägige Führung, Mittagessen und Fahrt mit dem Pferdewagen) belaufen sich auf 40 Euro pro Person, Kinderpreise auf Anfrage.

Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net. (enz)

Birkenfelder Frühkartoffeln Sorte Annabell – Direkt vom Erzeuger

Jeden Samstag, 10 – 12 Uhr
an unserer Scheune oder

24h am Automat (Kreisverkehr
Regelbaum/Alte Pforzheimer Str.)

Landfrisch
Markus Dietz

Anzeige

Deutsche Rentenversicherung

Wechsel im Direktorium der DRV:

Zwei Frauen in die Geschäftsführung gewählt

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bekommt zwei neue Direktorinnen: Gabriele Frenzer-Wolf und Saskia Wollny werden ab 1. November 2020 gemeinsam mit dem Ersten Direktor Andreas Schwarz (59) die Geschäftsführung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers bilden.

Pandemiebedingt wählte die Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg die zwei neuen Geschäftsführerinnen in einem schriftlichen Abstimmungsverfahren, das am 24. Juli 2020 endete. Mit Gabriele Frenzer-Wolf und Saskia Wollny erhält die DRV Baden-Württemberg zwei Direktorinnen, die sowohl Führungserfahrung mitbringen als auch mit der gesetzlichen Rentenversicherung bestens vertraut sind.

Gabriele Frenzer-Wolf (56) studierte Rechtswissenschaften in Freiburg und ist seit 2013 stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Baden-Württemberg. Zuvor arbeitete sie als Rechtsanwältin und bei der Gewerkschaft Verdi als Landesbezirksfrauensekretärin. Als ehrenamtlich alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlungen der DRV auf Landes- und Bundesebene engagierte sie sich für die Interessen der Versicherten.

Saskia Wollny (53) arbeitete nach ihrem Studium der Betriebswirtschaft in Passau im Marketing. Ab 2003 war sie bei der Bundesagentur für Arbeit in verschiedenen Leitungsfunktionen tätig. 2014 wechselte Saskia Wollny als Mitglied der Geschäftsführung zur DRV Rheinland-Pfalz und war dort fünf Jahre Erste Direktorin.

Frenzer-Wolf und Wollny ersetzen damit ab Herbst 2020 die bisherigen

Mitglieder der Geschäftsführung Direktorin Elisabeth Benöhr und Direktor Volkart Steiner. Beide gehen altersbedingt in den Ruhestand.

Zur Person Gabriele Frenzer-Wolf:

Gabriele Frenzer-Wolf stammt aus Lahr/Schwarzwald in Baden-Württemberg. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter. Nach ihrem Abitur in Ettenheim studierte Frenzer-Wolf von 1982 bis 1988 Rechtswissenschaften mit dem Wahlfach Arbeit und soziale Sicherung an der Universität Freiburg. Nach ihrem Referendariat in Karlsruhe legte sie 1991 das zweite juristische Staatsexamen ab und arbeitete als Rechtsanwältin in Karlsruhe. Nach Stationen als juristische Sachbearbeiterin und Rechtssekretärin bei den Technischen Werken Stuttgart und bei der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG) war sie ab 2000 bei Verdi im Bezirk Stuttgart im gewerkschaftlichen Rechtsschutz beschäftigt, seit 2009 als Verdi-Landesbezirksfrauensekretärin. 2017 war Gabriele Frenzer-Wolf Mitglied der unabhängigen Kommission zur Altersversorgung der Abgeordneten des Landtages Baden-Württemberg. Ehrenamtlich ist sie unter anderem alternierende Vorsitzende der Konflikt hotline Baden-Württemberg e. V. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit als alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlungen der DRV Baden-Württemberg und der DRV Bund hat sie im März 2020 aufgrund des geplanten Wechsels in die Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg aufgegeben.

Zur Person Saskia Wollny:

Saskia Wollny ist in Herford in Nordrhein-Westfalen geboren. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach dem Abitur machte sie eine Ausbildung zur Speditionskauffrau und studierte anschließend an der Universität Passau Betriebswirtschaft. Von 1995 bis 2001 arbeitete sie im Bereich Marketing in der Wirtschaft. 2003 wechselte sie zur Bundesagentur für Arbeit, bei der sie zuletzt das Servicehaus leitete. Im November 2014 trat sie als Direktorin in die Geschäftsführung der DRV Rheinland-Pfalz ein und leitete dort seit Juni 2015 als Erste Direktorin die Geschicke des Rentenversicherungsträgers mit 2200 Beschäftigten. In dieser Zeit hat Saskia Wollny bereits die südwestdeutschen Rentenversicherungsträger, zu denen auch die DRV Baden-Württemberg gehört, auf Bundesebene in verschiedenen Gremien vertreten.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Letzte Hilfe

Termine für Kurse 2020/2021

Freitag, 07.08.2020 (17.00 – 21.00 Uhr)

Freitag, 06.11.2020 (17.00 – 21.00 Uhr)

Freitag, 05.03.2021 (17.00 – 21.00 Uhr)

Freitag, 11.06.2021 (17.00 – 21.00 Uhr)

Freitag, 20.08.2021 (17.00 – 21.00 Uhr)

Freitag, 26.11.2021 (17.00 – 21.00 Uhr)

Kursgebühr: 10,- €

Seit Juni 2019 bietet der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. Kurse in „Letzter Hilfe“ an die von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden.

Der Grundgedanke der „Erfinder“ dieser Kurse war, ein Gegenstück zur „Ersten Hilfe“ zu entwickeln. Jeder Autofahrer ist verpflichtet einen Erste Hilfe-Kurs zu absolvieren und im Bedarfsfall zu helfen.

Das Lebensende eines jeden Menschen ist in gewisser Weise ein abstrakter Begriff, da es individuell eintritt. Sicher ist jedoch, dass es irgendwann für jeden kommt.

Im Gegensatz zum Verhalten bei einem Unfall, ist bisher jedoch noch niemand auf die Idee gekommen die Bevölkerung auf diesen unausweichlichen Ernstfall im Leben eines Jeden (Krankheit und Tod) vorzubereiten.

Diese Lücke wurde mit den LETZTE HILFE-Kursen geschlossen, in denen anschaulich und kompakt über Sterben, Vorsorgen, die Linderung von Leiden und über das Abschied-



nehmen gesprochen wird. Gesprochen im wahren Wortsinn. Die Kurseinheiten sind so aufgebaut, das genügend Raum für die Fragen der Kursteilnehmer ist und **wer möchte**, Antworten auf seine individuellen Fragen bekommt. Außerdem besteht die Möglichkeit über den Kurs hinaus für weitere Fragen beim Ambulanten Hospizdienst einen Ansprechpartner zu haben.

Das Format dieses Kurses ist eine gelungene Kombination von Basiswissen, Beteiligung der Teilnehmer und praktischem Erleben.

(Text: Ute Sickinger; Foto: Letzte Hilfe Deutschland)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 98 97

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Schwabstr. 36, pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Diakonat – zur Zeit nicht besetzt! Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr.

Aktuelle Informationen und geistliche Impulse in digitaler Form finden Sie auch auf unserer Homepage www.evang-kirche-birkenfeld.de.

Schulferien vom 30. Juli bis 13. September 2020

Das Martin-Luther-Gemeindehaus ist geschlossen

Vom 03. – 23. August 2020 ist Pfarrer Wannewetsch nicht im Dienst.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Dengler (07231/1339-145).

Vom 24. August – 13. September 2020 ist Pfarrer Dengler nicht im Dienst.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Wannewetsch (07231/1339-153).

Das Pfarrbüro hat vom 20. August – 11. September 2020 geschlossen.

Das Allerwelts-Kleiderlädle hat vom 11. – 31. August 2020 geschlossen.

Freitag, 31. Juli

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus (grosser Saal)

Sonntag, 2. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr DiBo-Eröffnungsgottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Pfr. Dengler)

11.30 Uhr Taufgottesdienst von Jonathan Ahr in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

Montag, 3. August

DiBo Ferienwaldheim:

Abschnitt I vom 03.08. – 08.08.2020 Besuchsdienst

Samstag, 8. August

14.00 Uhr Trauung von Michael & Lisa Bischoff mit Taufe von Liam Bischoff

Sonntag, 9. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

Sonntag, 16. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Begrüßungs-Gottesdienst von Herrn Dr. Bornbaum** in der Evangelischen Kirche Pfr. Dengler)

11.00 Uhr Taufgottesdienst von Anton Grüner in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

KIDS RÄTSEL

Logikrätsel

Welche der vier Figuren gehört in das freie Feld?

A B C D

Lösung auf Seite 22